

Mitteilungsvorlage

Antwort auf die Anfrage von Ratsmitglied Stamm vom 20.01.2023 zur Nachnutzung
Katholische Grundschule / Neue Quartiere

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Bezirksvertretung 3 - Lennep	08.02.2023	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Federführung

3.33.2 Wirtschaftliche Hilfen und Betreuung für Flüchtlinge

Beteiligte Stellen

1.28 Gebäudemanagement
4.12 Stadtentwicklung, Verkehrs- und Bauleitplanung

Finanzielle Folgen und Auswirkungen

Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

keine

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten

entfällt

Produkt(e)

Klima-Check

Keine Relevanz

Zeit- und Personalkostenaufwand

(Nur für die Beantwortung von Anfragen!)

1 Stunde – 79,41 Euro

Mitteilung der Verwaltung

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

Die Anfrage von Fr. Stamm vom 20.01.2023 zur Nachnutzung Katholische Grundschule / Neue Quartiere wird wie folgt beantwortet:

1. Wie sieht der aktuelle Zeitplan zur Nutzung als Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge aus?

Nach Mitteilung des Fachdienstes Gebäudemanagement laufen derzeit die Untersuchungen als Voraussetzungen für die Fertigung eines Bauantrages. Aus diesen Erkenntnissen ergeben sich Hinweise zum Umfang der notwendigen Ertüchtigungsmaßnahmen und der daraus resultierenden Kosten. Hiernach richtet sich auch die zeitliche Umsetzung und das potentielle Datum einer Inbetriebnahme. Eine seriöse Aussage zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

2. Aktuell läuft der Bürgerbeteiligungsprozess zur Nachnutzung der DOC Flächen. Weiter ist ein Städtebauwettbewerb in diesem Jahr geplant. Für wie lange soll das Gebäude als Erstunterkunft dienen?

Das Gebäude soll temporär und nicht dauerhaft als Aufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge genutzt werden. Dies ist abhängig von der Entwicklung Flüchtlingszuwanderung und der Anzahl der Zuweisungen von Geflüchteten nach Remscheid. Die Notwendigkeit des Betriebs wird fortlaufend überprüft.

3. Werden die Planungen für diese Fläche trotzdem weitergeführt?

Der Fachdienst Stadtentwicklung, Verkehrs- und Bauleitplanung teilt hierzu mit: Die Nutzung der ehemaligen Schule Am Station als Flüchtlingsunterkunft ist temporär, die Entwicklungsplanungen für die Fläche im Rahmen der Neuen Quartiere bereiten eine dauerhafte Nutzungsperspektive vor. Deshalb werden die Planungen auch für diesen Bereich weitergeführt.

4. Wie ist der aktuelle Stand beim geplanten Flüchtlingsheim am Talsperrenweg?

Der Eigentümer des Gebäudes arbeitet zur Zeit mit Hochdruck an den notwendigen Renovierungsmaßnahmen. Mit der Belegung der ersten Räume im Obergeschoss ist im Februar zu rechnen. Das Gebäude wird sukzessive, je nach Fertigstellung der Renovierung, geschossweise in Betrieb genommen. Das erforderliche Hausmeisterpersonal wurde bereits durch den Fachdienst Gebäudemanagement eingestellt und steht bereit.

Im Übrigen wird auf die Mitteilungsvorlage DS 16/3750 vom 21.01.2023 verwiesen.

In Vertretung

Reul-Nocke
Beigeordnete

Mast-Weisz
Oberbürgermeister